Mir baben im gweiten Abidnitte (Geite 21) gehort, daß die nach der Gundfluth in Affen beifammen mobe nenben Meniden nach bem Thurmbau gu Babet fic gefrennt und fich in Saufen, anfanglich in Die gunachft ans grengenden gander und barquf nach und nach meiter auf ber Erbe vertheilt haben follen. Gemiß ift, bag biefer Theil Affens febr fruh bevollert war und baf von bier aus die Meniden fich weiter ausbreiteten. Bon ben Schickfalen und Begebenheiten ber meiften Diefer Gefell: fcaften, Dorden, Mationen oder Bolterichaften haben mir aus jener Beit gar feine, ober bod nur menige Dadrich ten. Mur von benen, melde ju Babel, und in jener Begend blieben, bat man empas durch bie Juden, befonders aus den Schriften Mojes erfahren. Bahricheinlich mar bief ber ftarffte Saufen, ber vielleicht bie übrie gen vertrieb, um ben Ort Babel und das icone Land

Bole Gottes, und die Gefaichte berfelden bie bie beilige Geschichte. Die Beigen Bolter murben Profane (b. b. unbeilige, bim Dienst bes mobren Gottes nicht ergeben; genannt, und ber Gefaichte bieb: Profan Gefasche). Dies Benennungen find ober nur noch ein halfemittel, die Ergäbungen ber Geschliche zu erden.

Gin, gleiches hullsmittel, ift bie Gintheilung ber Befleider nach ben bier Monardien. So bat fei bod in ber Jolla ber Alt i beie große Blifterfagt, ten graden, welche ju ibrer Beit, ben größen Abeit ber damals bewohnten und bekannten Erde bebereichten, beren Schichte als bodh merkwideg ift und und bie Schilder ber Ebeigen Bollter theile in fic fost, ober lacht mit fich gertiben iber,